



## Beschlussvorlage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **V/2011/09970**  
Datum: 12.08.2011  
Bezug-Nummer.  
HHStelle/Kostenstelle: 1.200.6500/4000.1000  
Verfasser: Schulverwaltungsamt  
Plandatum:

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Bildungsausschuss	13.09.2011	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	28.09.2011	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Namensgebung von Berufsbildenden Schulen**

### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt, dem Vorschlag der Gesamtkonferenz der Berufsbildenden Schulen „Max Eyth“/„Gutjahr“ Halle (Saale) zu folgen und diese in

### **Berufsbildende Schulen „Gutjahr“ Halle (Saale)**

umzubenennen.

### **Finanzielle Auswirkung:**

Die mit der Namensgebung dem Schulverwaltungsamt entstehenden Kosten sind geringfügig (z.B. Schulstempel, Siegel) und werden über den allgemeinen Geschäftsbedarf abgedeckt.

Tobias Kogge  
Beigeordneter für Jugend, Schule,  
Soziales und kulturelle Bildung

### **Begründung:**

Mit Beschluss des Stadtrates zur Schulentwicklungsplanung fusionierten die Berufsbildenden Schulen „Max Eyth“ und „Gutjahr“ zum Schuljahr 2010/11 am Standort An der Schwimmhalle 3, 06122 Halle (Saale).

Im Rahmen der Gesamtkonferenz erfolgte eine Diskussion zur Verleihung eines Schulnamens, in deren Ergebnis dem Beschlussvorschlag zur Namensgebung

### **Berufsbildende Schulen „Gutjahr“ Halle (Saale)**

mehrheitlich zugestimmt wurde.

Die Gesamtkonferenz begründete ihre Namensgebung mit der engen Verbundenheit des Namens „Gutjahr“ mit der Stadt Halle (Saale).

### **Familienverträglichkeitsprüfung:**

Diese Namensgebung ist familienverträglich bzw. hat keine Relevanz für Familien.